



# Einbringung des Haushalts 2026

## 6. November 2025



FDP Rüsselsheim

26. Oktober um 18:16 · 🌐

So ist es: der Kämmerer macht seine Hausaufgaben nicht richtig und rechtzeitig. Mal sehen, ob aus dem Nachsitzen nicht noch eine Ehrenrunde wird.



Wir sind Rüsselsheim

5. April · 🌐

Erfahrung als Oberbürgermeister mitgebracht hat unverantwortlich. Wir hätten jede Menge Zeit gehabt, in der Arbeitsgruppe Haushalt intern und vertraulich über strukturelle Veränderungen in der Stadt zu reden und auch Konsolidierungsmaßnahmen abzusprechen. Diese Chance wurde zu keinem Zeitpunkt wahrgenommen, stattdessen Zeit durch Präsentationen und Spielereien verplempert.

Noch im August keinen Haushalt 2025 und keinen Plan wie es weitergehen soll – das ist Pflichtvergessen und Betrug an den Wählern.

Wir fordern Lösungen statt Visionen.“

Joachim Walczuch  
Fraktionsvorsitzender  
Wir sind Rüsselsheim e.V.

Joachim Walczuch (WsR) entgegnete, dass die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichten, um das strukturelle Defizit effektiv anzugehen. „Die Kämmerei macht ihre Arbeit nicht, sie packt nicht die großen Punkte an. Wir müssen aber an die Struktur dieser Stadt gehen“, so Walczuch. Stephan Bernhardt (CDU) wehrte sich gegen den Vorwurf,

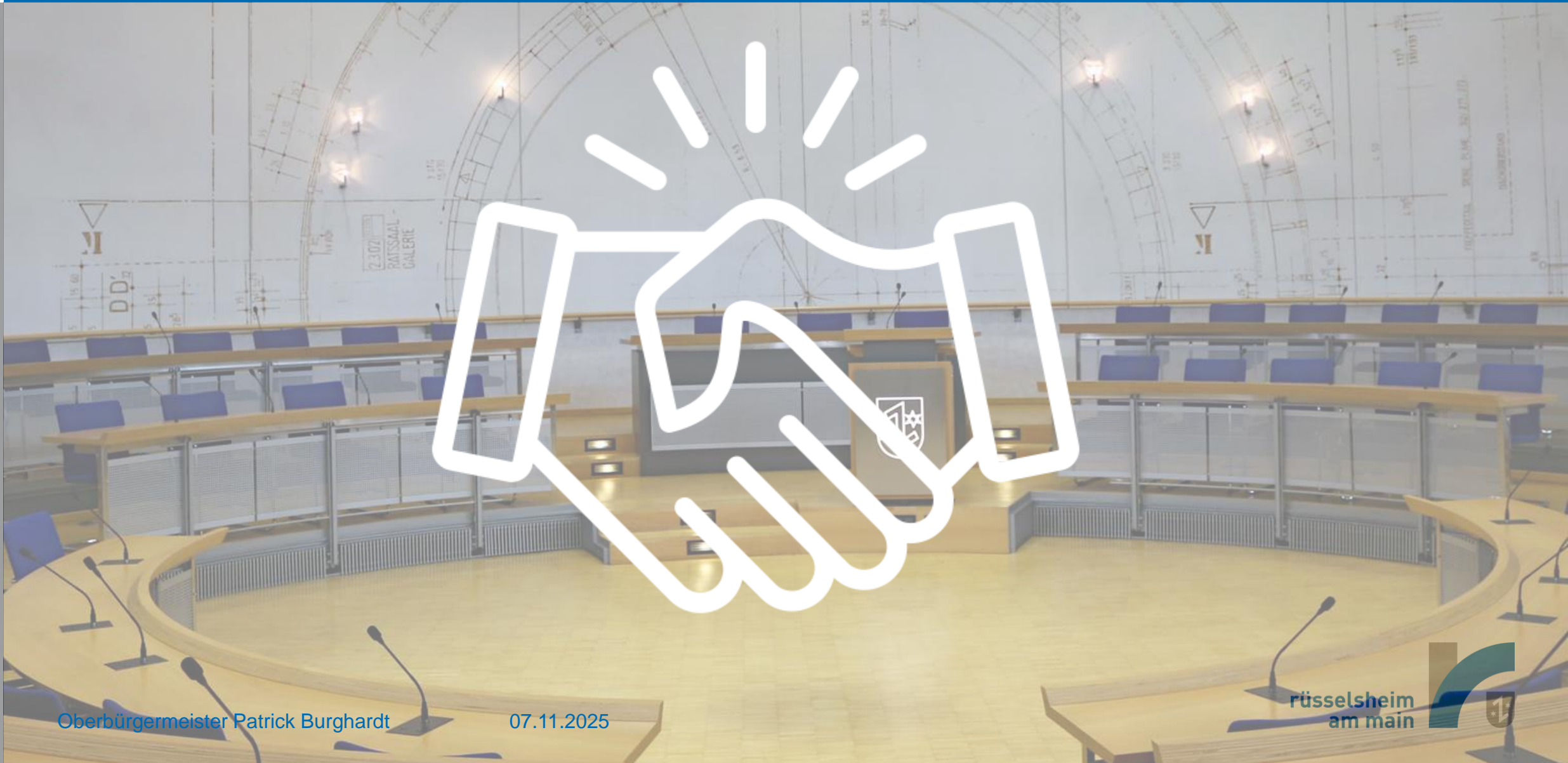
Main-Spitze, 26. Juni 2025

Die vorgestellten Konsolidierungsbemühungen gehen den Fraktionen CDU, SPD, WsR und FDP/FW-Plus nicht weit genug. „Wir hätten uns zum jetzigen Zeitpunkt schon mehr Mut, mehr Tiefe und noch größere Schritte gewünscht“, sagte Markus-Johannes Jagla

Main-Spitze, 26. Juni 2025



# Ein neuer Weg...



# Die Fakten...





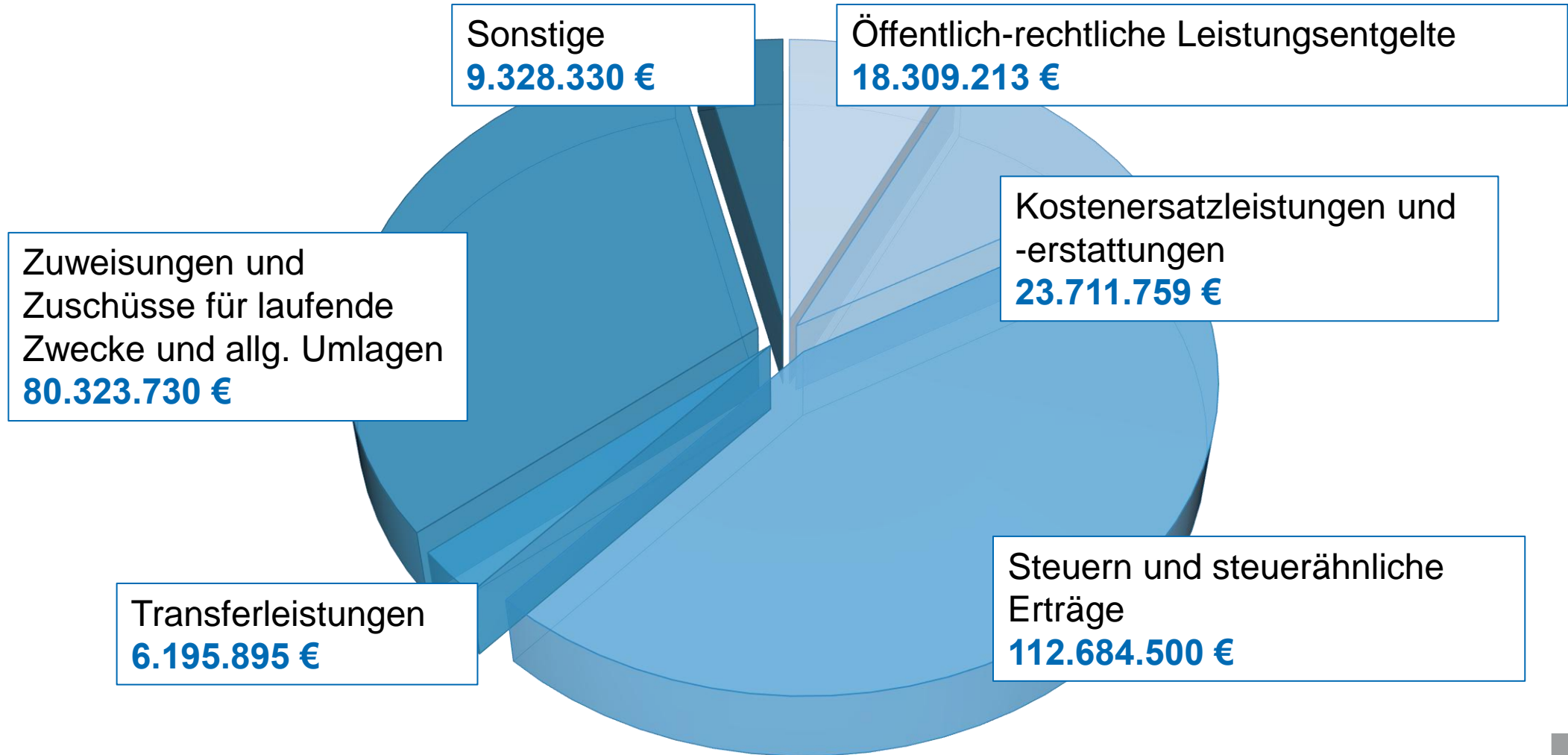
- **Ergebnishaushalt**
- **Finanzhaushalt**
- **Investitionen**
- **Mittelfristige Ergebnisplanung**
- **Mittelfristige Finanzplanung**
- **Entwicklung Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**



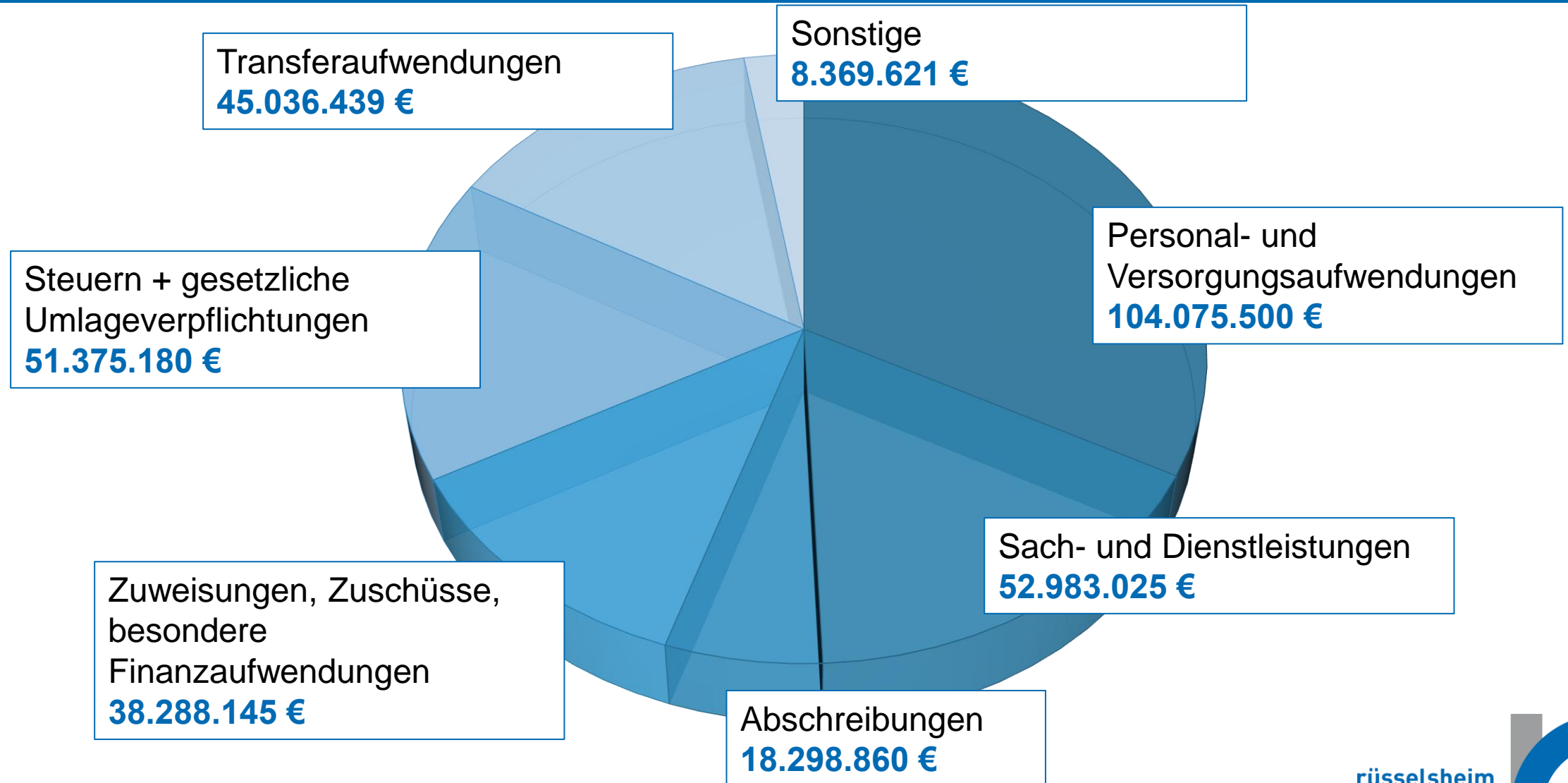
	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Veränderung
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
Erträge	252,24	217,79	+34,45
Aufwendungen	334,83	303,15	+31,68
<b>Fehlbetrag</b>	<b>- 82,59</b>	<b>-85,36</b>	<b>+2,77</b>

→ kein Ausgleich des Ergebnishaushalts nach § 92 Abs. 5 HGO

# Ergebnishaushalt 2026: Erträge



# Ergebnishaushalt 2026: Aufwendungen



# Produktbereiche mit den größten Steigerungen



- + 13,7 Mio. € Kinder-, Jugend und Familienhilfe (PB 06)
- + 2,0 Mio. € Schulträgeraufgaben (PB 03)
- + 1,7 Mio. € Ordnungsangelegenheiten (PB 02)
- + 1,3 Mio. € Verkehrsflächen, -anlagen, ÖPNV (PB 12)
- + 1,2 Mio. € Soziale Leistungen (PB 05)



	Ansatz 2026	Ansatz 2025
	Mio. EUR	Mio. EUR
Zahlungsmittelüberschuss /-Fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-67,59	-72,20
Saldo Investitionstätigkeit	- 45,20	- 23,35
Saldo Finanzierungstätigkeit	30,01	8,54
<b>Zahlungsmittelbedarf</b>	<b>-82,78</b>	<b>-87,01</b>

→ kein Ausgleich des Finanzhaushalts nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO

# Investitionsvolumen: 49,08 Mio. Euro



Schulen



26,09  
Mio.

Straßen



7,15  
Mio.

Abwasser



2,23  
Mio.

Kitas



1,65  
Mio.

Grundstücke



1 Mio.

Brandschutz



2,68  
Mio.

# Mittelfristige Planung 2027 bis 2029



**128,89**  
Mio. Euro

**Ergebnishaushalt: Kumulierter Fehlbetrag**

**133,06**  
Mio. Euro

**Finanzhaushalt: Zahlungsmittelbedarf**

**20**  
Mio. Euro

**Zinsaufwand im Jahr 2029**



**98**

Mio. Euro

## Tatsächliche Personalkosten 2025

**104**

Mio. Euro

## voraussichtliche Personalkosten 2026

Mehrkosten u.a. durch:

- Tarifsteigerungen (rd. 2,6 Mio. Euro)
- Personalkostenrelevante Maßnahmen (rd. 1,3 Mio. Euro)

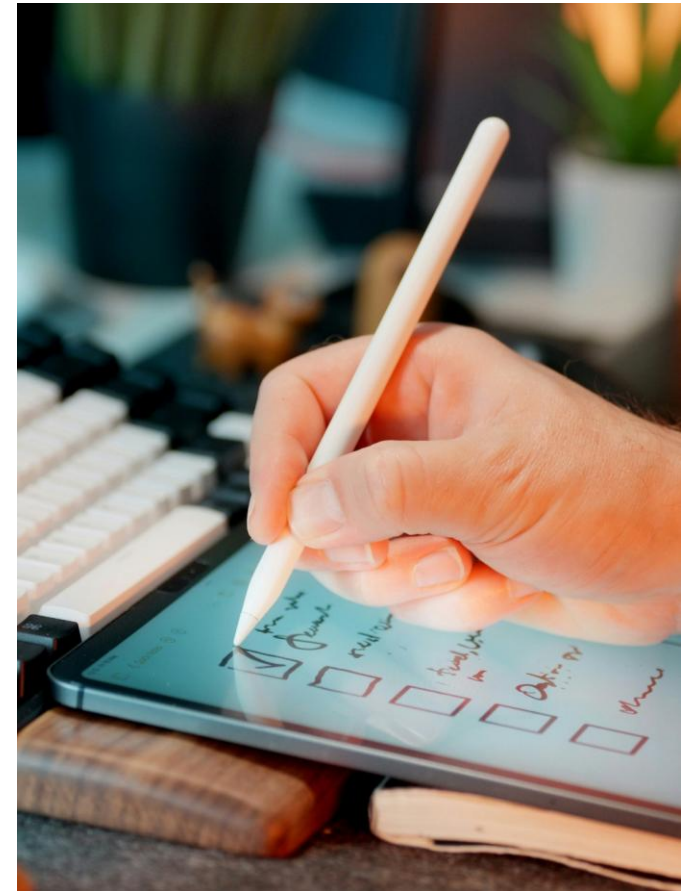
# Ausblick...



# Worauf müssen wir uns einstellen?



- **strenge Personalbewirtschaftung**
- **keine Haushaltsreste**
- **eingeschränktes Investitionsvolumen**
- **eingeschränkte Verpflichtungsermächtigungen**
- **Genehmigung für einzelne Kredite notwendig**
- **Kaum neue Projekte in 2026**



# Konsequenzen ohne genehmigten Haushalt



**Keine neuen  
Investitionen**

**Keine Freiwilligen  
Leistungen**

**Keine Auszahlungen von  
Zuschüssen**



# Dunkle Wolken über den Kommunen



30.07.2025

## Kommunale Finanzen – Größtes Defizit in der Geschichte der Bundesrepublik

Die Kommunen in Deutschland haben 2024 mit etwa 25 Milliarden Euro das größte Defizit der bundesdeutschen Geschichte verbucht. Die Ursachen dieses Trendwechsels liegen in der hohen Inflation und der schwachen Konjunktur. Auch der Ausblick ist negativ. Vor diesem Hintergrund zeigen wir Möglichkeiten zur Verbesserung der kommunalen Finanzlage auf.

Startseite > Wirtschaft

## „Zeitenwende“: Kommunale Kassen mit größtem Minus in der Geschichte der Bundesrepublik

31.07.2025, 07:50 Uhr

Finanzen

Kommunalen Haushalten droht Rekorddefizit – Bund und Länder müssen in der öffentlichen Finanzpolitik umsteuern

Finanzen

Kommunalen Haushalten droht Rekorddefizit – Bund und Länder müssen in der öffentlichen Finanzpolitik umsteuern

Pressemitteilung vom 09.05.2025 / KfW, KfW Research

## KfW Research: Finanzlage der Kommunen in Deutschland hat sich weiter verschlechtert



KURZNACHRICHTEN

Finanzen unter Druck

Defizit der deutschen Kommunen wächst im ersten Halbjahr auf 19,7 Milliarden Euro

01.10.2025, 10:23 Uhr

# Rekorddefizit der Kommunen



Finanzierungssaldo der Gemeinden und Gemeindeverbände, 2014–2024, in Mrd. Euro



Quelle: Daten von Destatis aus den Kassenergebnissen der Kern- und Extrahaushalte des Öffentlichen Gesamthaushalts, 71511-01.

BertelsmannStiftung

- 24,8 Milliarden Euro (2024)
- höchstes kommunales Finanzierungsdefizit seit der deutschen Wiedervereinigung 1990
- Erstes Halbjahr 2025 bereits 19 Milliarden Euro



**Diskrepanz von 53,4 Mio. € zwischen HSK  
2025 und Planung für das HH-Jahr 2026**

**→ statt 29,2 Mio. € nun 82,6 Mio. €**



## Hauptgründe liegen nicht im Einflussbereich der Stadt

- **Fehlende Schlüsselzuweisungen KFA (27,1 Mio. Euro)**
- **Höhere Personalkosten (11,5 Mio. Euro)**
- **Nicht hinreichend gegenfinanzierte Transferleistungen (8,2 Mio. Euro)**
- **Sach- und Dienstleistungen (3,5 Mio. €)**
- **Zinsaufwand (1 Mio. €)**
- **Verschiedenes (2,1 Mio. €)**

→ **fehlende Konnexität**

# Mitverantwortung von Land und Bund:



**Kinderbetreuung**



**ÖPNV**



**Transferaufwendungen**



**Schulen**



**Kreisumlage**

# Eingliederungshilfen (SGB IX)



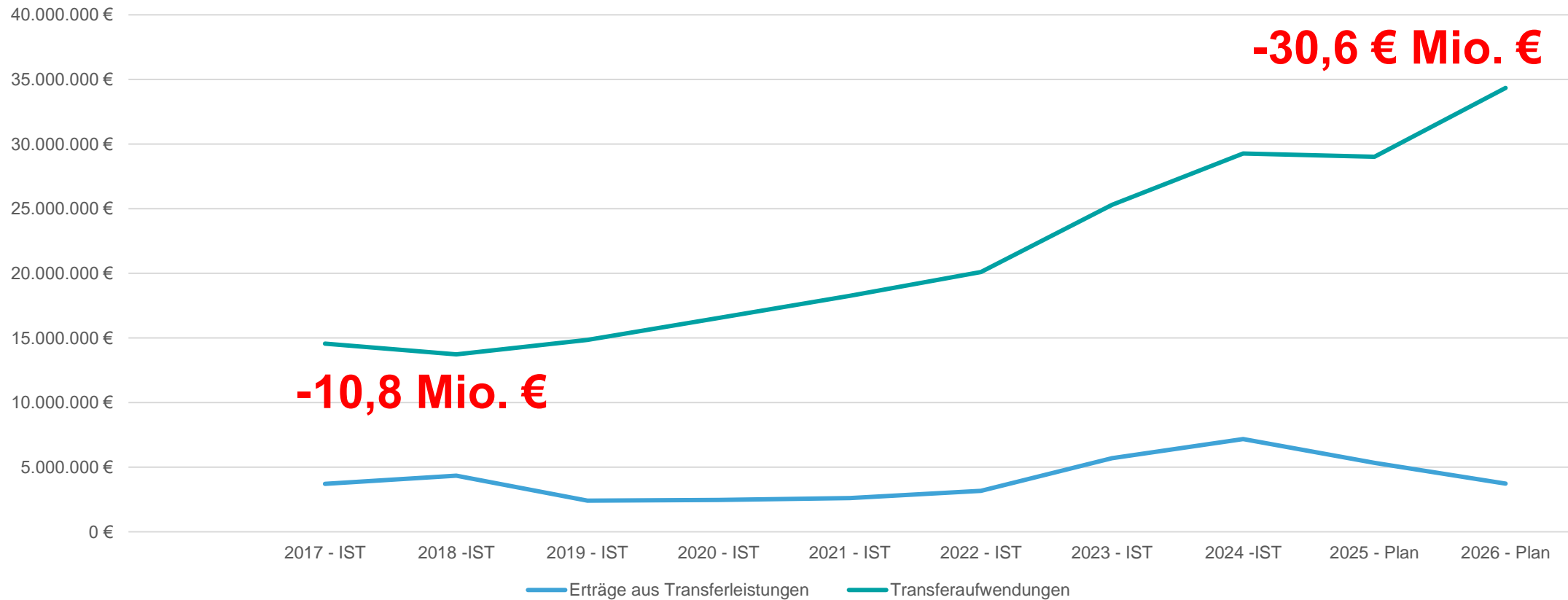
- Stadt ist seit 01.01.2021 Träger der Eingliederungshilfen
- Reform Bundesteilhabegesetz & Umsetzung KJSG ist für Kommunen nicht kostenneutral

**Ab 2028: Gesamtzuständigkeit Stadt  
Zusätzliche Belastung: 9-10 Mio.  
EUR!!**

# Entwicklung der Transferaufwendungen



Ergebnishaushalt Transferaufwendungen (PG 0603)





- Kostensteigerung durch Betreuungsausbau in Kitas und Schulen
- Gesetzliche Vorgaben auf Ganztagsbetreuung in Kitas u. Grundschulen, U3-Betreuung

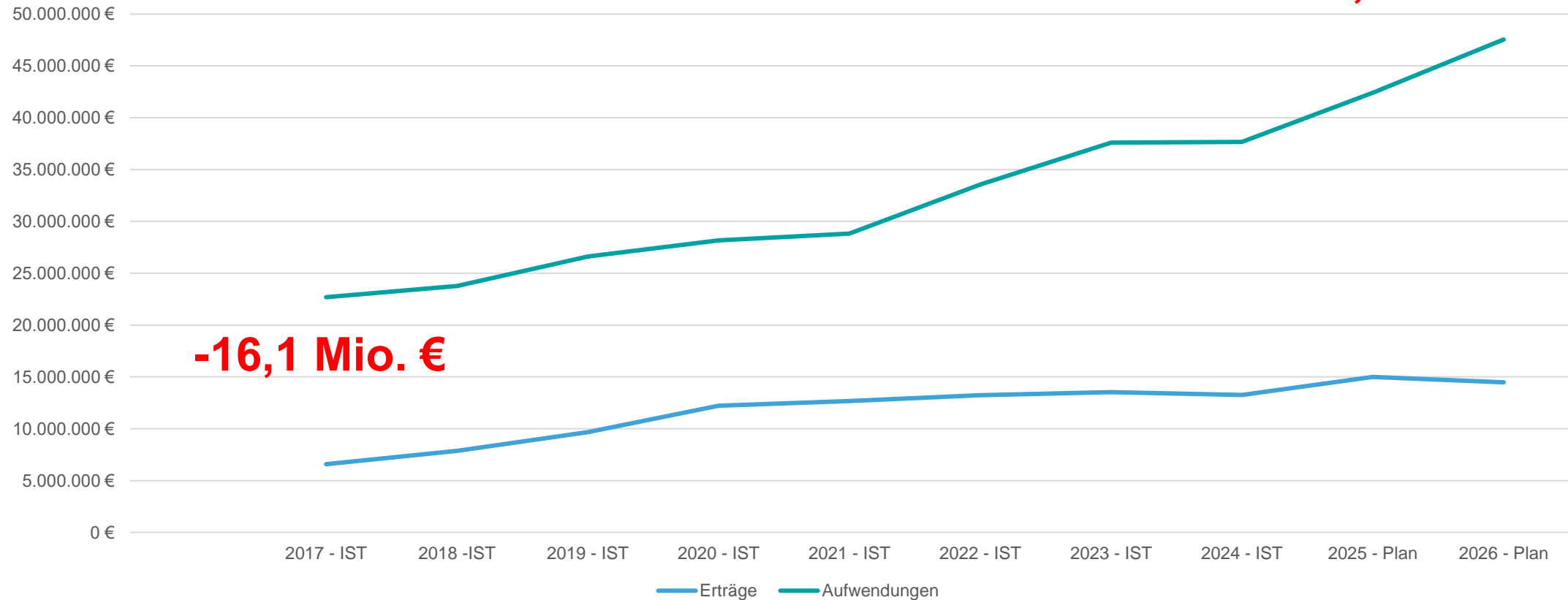
2024	50,29 Mio. EUR
Prognose 2025	54,92 Mio. EUR
Prognose 2026	62,60 Mio. EUR

# Entwicklung Zuschussbedarf Kinderbetreuung



Ergebnishaushalt Kinderbetreuung (PG 0604)

**-33,1 Mio. €**

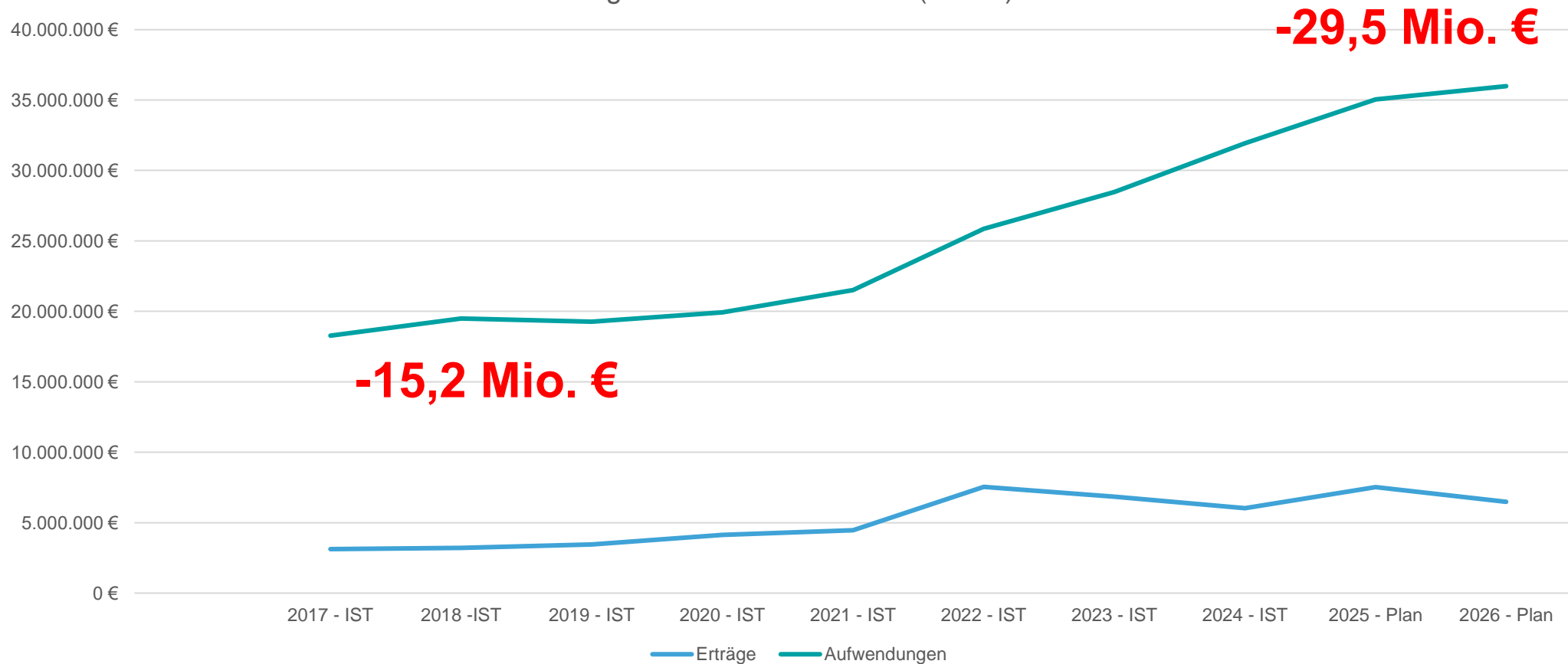


**-16,1 Mio. €**

# Entwicklung Schulen



Ergebnishaushalt Schulen (PB 03)





## Keine kostendeckenden Gebühren für Reisepässe und Personalausweise

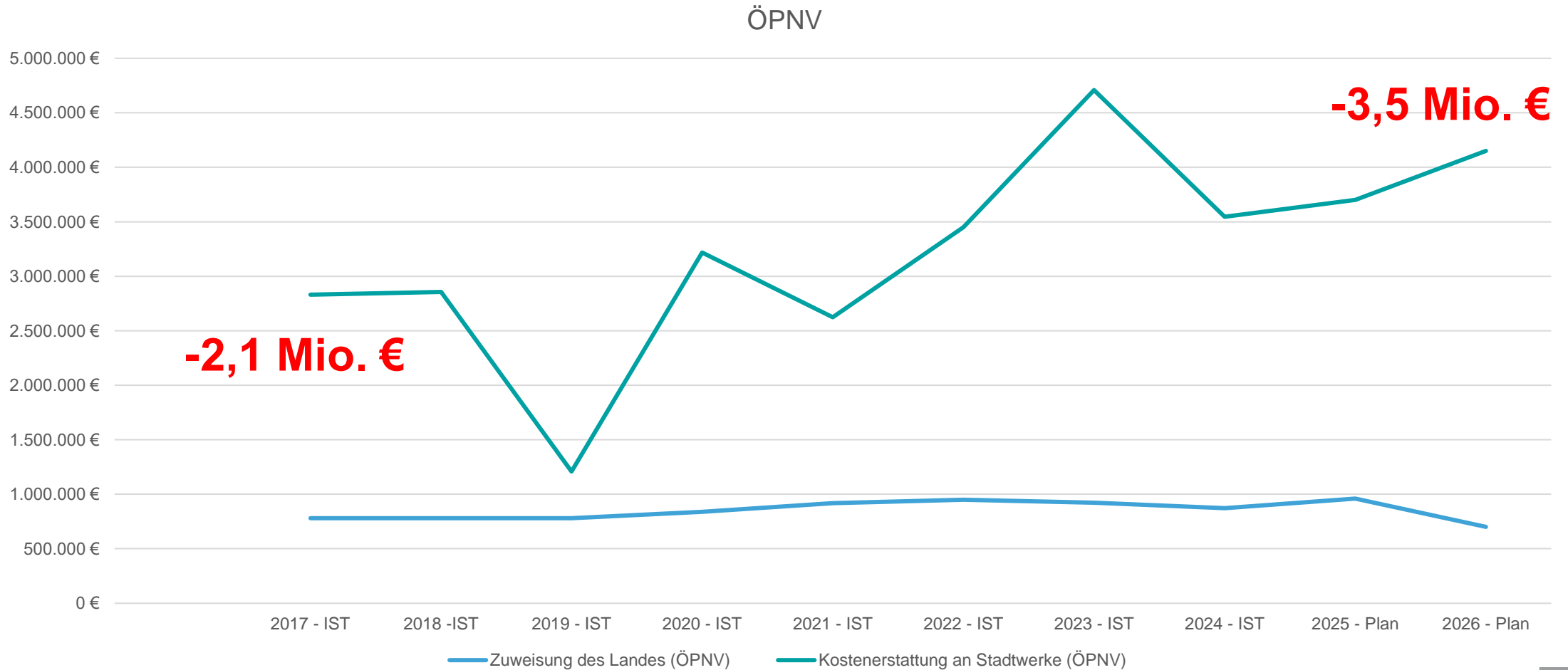
Dokument	Bis 31.07.2025	Ab 01.08.2025	Steigerung	Verwaltungskostenanteil*
Personalausweis	18,77 €	22,88 €	4,11 € 21,9 %	<b>-0,08 €</b>
Reisepass (32 Seiten)	37,35 €	41,46 €	4,11 € 11,0 %	<b>-3,96 €</b>

\*bei unter 24-Jährigen



- Deutschland-Ticket
- Gestiegene Antragszahlen und nicht ausreichende personelle Ressourcen (z.B. Wohngeld, Fachkräfte-Einwanderungsgesetz...)

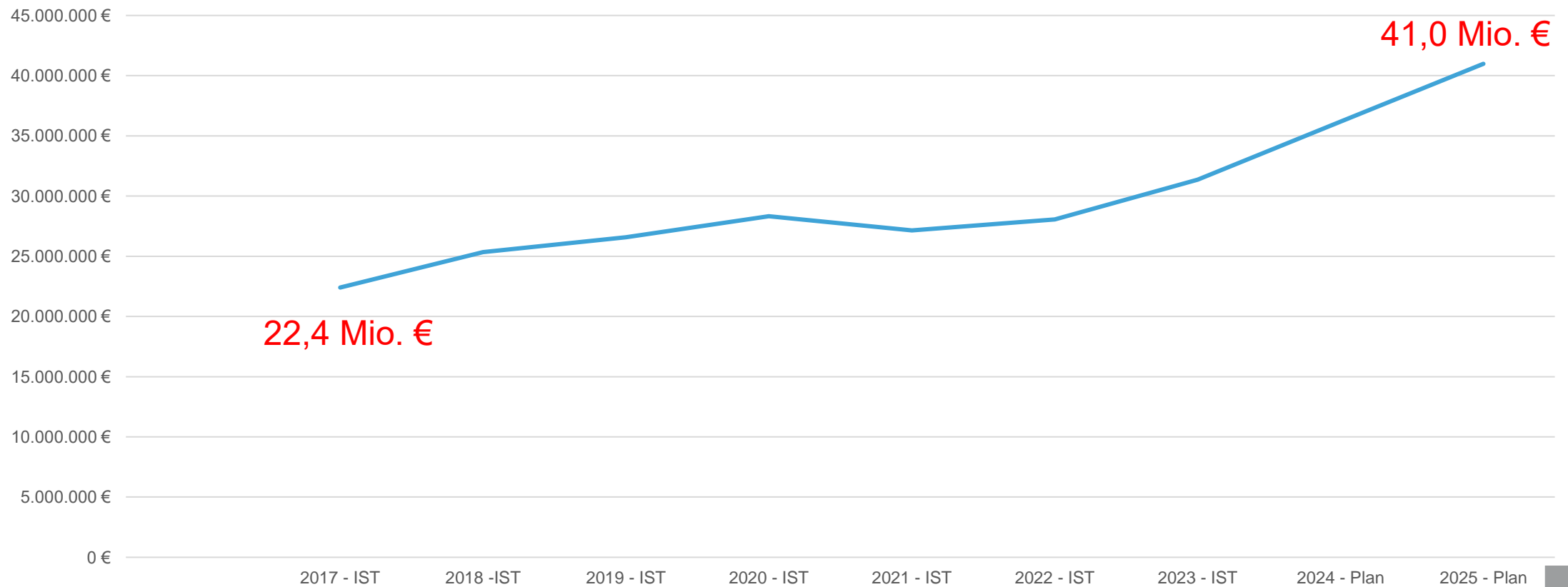
# Entwicklung ÖPNV



# Entwicklung Kreisumlage



Entwicklung der Kreisumlage



22,4 Mio. €

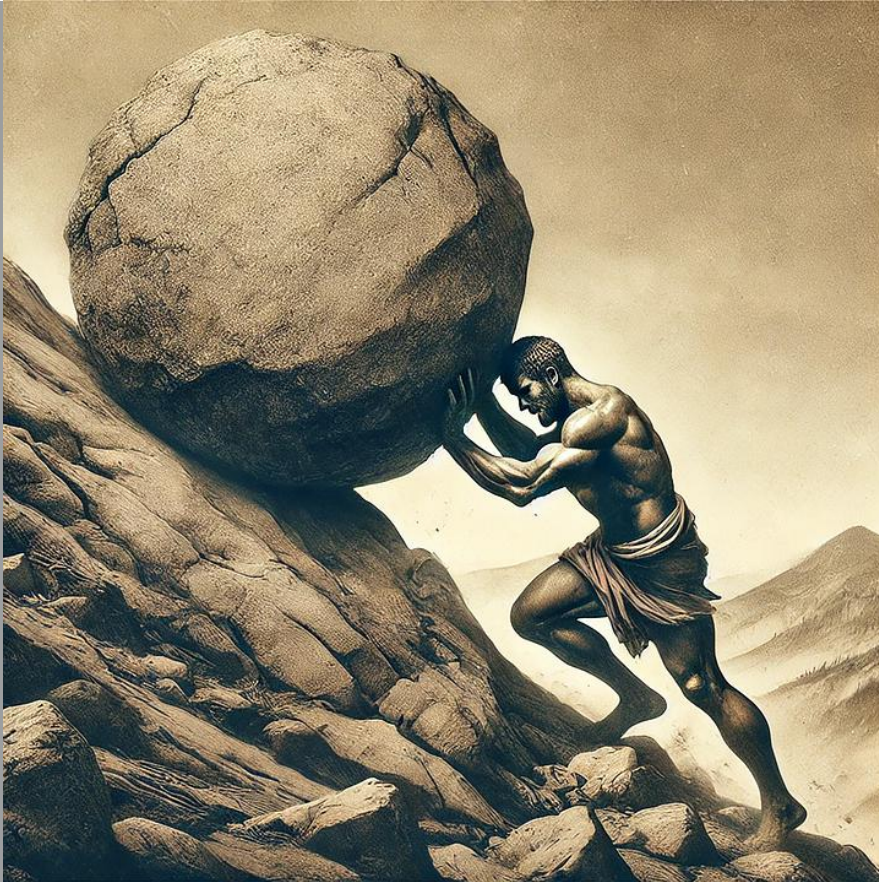
41,0 Mio. €



# Schulumlage – Beispielrechnung HH 2026



- Zuschussbedarf für die städtischen Schulen: **29,5 Mio. €**
  - Schulumlage: 23,7 Mio. € (Berechnet aus: aktueller Schulumlagehebesatz von 26,58 % und aktuellen Kreisumlagegrundlagen von 89.819.730 €)
    - Dazu kämen aber noch die eigenen 29,5 Mio. € die mit auf die anderen kreisangehörigen Kommunen verteilt werden müssten.
    - Bei einer kreisweiten Schulumlage von rd. 99 Mio. € kämen 29,5 Mio. € für die Rüsselsheimer Schulen dazu +29,8 %.
- Das ergibt folgende Rechnung:  $23,7 \text{ Mio. €} + 29,8 \% = \mathbf{30,76 \text{ Mio. €}}$   
**Schulumlage** für Rüsselsheim.
- Mit dieser groben Rechnung ergibt sich kostenmäßiger Patt. 29,5 Mio. € zu 30,76 Mio. € bzw. ein leichter Vorteil für eigene Schulen.



## Rückschläge auf dem Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt

- **Gewerbesteuerrückzahlung**
- **Keine erhoffte Verbesserung im KFA**

# Gemeinsam Rüsselsheims Zukunft gestalten





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!